

# 13. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Arminia Bielefeld (Analyse)

Beitrag von „Sutter“ vom 10. November 2019, 23:12

[Zitat von Frankonia82](#)

Sehe ich anders. Leider gibt es bei den Ultras nur Schwarz oder Weiß. Vorher mal auf ne schlechte Situation aufmerksam machen - ist nicht. Also wird erst einmal weiter unterstützt egal wie die Mannschaft spielt und es läuft. Irgendwann ist es dann von heute auf Morgen zu viel.

**Wäre in etwa so als würde dein Chef dich ohne Vorwarnung kündigen und hat dich bis gestern monatelang bedingungslos in den Himmel gelobt.**

Das ist halt die Folge bzw. große Nachteil des in keinster Weise auf die Spielsituation angepasster Support. Hier bedürfte es schon lange mehr Fingerspitzengefühl, statt den Schwanzvergleich mit Dauer-Sing-Sang.

Das stimmt halt überhaupt nicht und kann nur von jemandem kommen, der keine Ahnung hat, was im Block abgeht.

Ich hab nichts mit den Ultras zu tun, aber ich steh im 9er und kann deshalb sagen: Bei den organisierten Fans brodelt es schon lange, und zwar nicht nur leise, sondern so, dass es die Mannschaft schon seit einigen Spieltagen sehr deutlich mitbekommt.

Die Reaktionen der Fans, wenn die Mannschaft nach dem Spiel in die Kurve kommt, sprechen schließlich Bände. Und deshalb weiß das Team auch schon seit mindestens einigen Heimspielen, dass der Rückhalt schwindet. Das war ne langsame Entwicklung und der Schritt heute kam keinesfalls überraschend.